

PLANÄNDERUNG BEI LUFTHANSA: DARUM MUSS AIRBUS NACH DRESDEN AUSWEICHEN

24.10.2024 16:05 | 9.643

Von Maximilian Schiffhorst, Adrian Schintlmeister

Dresden - Über der Landeshauptstadt kreiste am Donnerstag ein Lufthansa-Airbus - ein Übungsflug musste kurzfristig umdisponiert werden.

Seit 12.40 Uhr zieht ein Airbus A319 der Lufthansa seine Kreise über Dresden, setzt zur Landung an und startet wieder.

Was ist das los? TAG24 hat bei Lufthansa nachgefragt. "Es handelt sich um einen Trainingsflug", sagte ein Konzernsprecher. Eigentlich habe man planmäßig am Flughafen Frankfurt-Hahn Start und Landung trainieren wollen. "Dazu brauchen wir passable Wetterbedingungen."

Weil diese in Frankfurt-Hahn nicht gegeben waren, musste kurzfristig umdisponiert werden. Das Piloten-Training fand deswegen über Dresden statt.



Die Maschine musste notgedrungen ihre Kreise über Dresden ziehen. © Screenshot: ADS-Exchange, privat

Airbus A319 über Dresden

Der Airbus A319 (Kennung: D-AILL) wird noch bis 17 Uhr über Dresden seine Runden ziehen und auf dem Flughafen Touch-and-go-Manöver üben. Danach geht es zurück nach Frankfurt, so der Sprecher.

Übrigens trainieren bei der Lufthansa nicht nur Nachwuchs-Piloten regelmäßig Start und Landung, sondern auch gestandene Flieger, die schon länger bei der Kranich-Airline aktiv sind.

Am Flughafen "Dresden International" ist es in dieser Woche nicht der erste Trainingsflug. Bereits am Dienstag war ein Eurowings A319 aus Österreich zu Gast und übte fleißig seine Runden.



Dieser Airbus A319 (D-AILL) wurde zuletzt über Dresden gesichtet. 39 Flugzeuge dieses Typs betreibt die Lufthansa. © Lufthansa/ Oliver Roesler